

u. Hypoth. 1 231 500, do. Zs.-K. 16 515, Kredit. u. Bank-K. 517 076, unerhob. Div. 120, Disp.-F. 40 000, R.-F. 16 600 (Rückl. 600), Div. an Vorz.-Aktien 30 000, Vortrag 513. Sa. M. 2 388 324.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. inkl. Löhne, Zs., Provis., Gehälter etc. 625 281, Abschreib. 36 193, Gewinn 14 113. — Kredit: Vortrag 2077, Gewinn an Waren 668 087, Wohn.-Miete 2166, Wiesen 3257. Sa. M. 675 588.

Dividenden: Aktien 1897—1903: 0%; 1904—1909: 6, 6, 6, 6, 6, 6% auf Vorz.-Aktien (2% für 1904 u. 6% für 1905 wurden 1907 aus dem Gewinn von 1906 u. 6% für 1906 wurden aus dem Gewinn von 1907 nachgezahlt); St.-Aktien 1907—1909: 4, 4, 0% Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Konrad Widmann. **Prokurist:** Ludw. Bergold.

Handlungsbevollmächtigter: Jacob Weinberger.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. Carl Eswein, Rechtsanw. G. Lehmann, Ludwigshafen a. Rh.; Bankier A. Seelgmann, Domänen-Dir. G. Hoffmann, Karlsruhe; Verlagsbuchhändler Emmerling, Heidelberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. Filialen.

J. F. Riemann Mechanische Webereien Akt.-Ges. in Nordhausen.

Gegründet: 12./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 12./11. 1907. Gründer;

1) Fabrikant Volkmar Riemann, Nordhausen; 2) Fabrikbes. Moritz Riemann, Falkenberg i. P.; 3) Ing. Kurt Riemann, Pingshian-Colliery in China; 4) Amtsrichter Hans Riemann, Tennstedt; 5) Frau Geh. Reg.-Rat Eduard Seldner, Paula geb. Riemann, Karlsruhe; 6) Frau Bürgermeister Friedrich Roth, Martha geb. Riemann, Stettin; 7) Frau Dr. Ludwig Flaig, Else geb. Riemann, Engen; 8) Frau Oberstleutnant Ernst Dyckerhoff, Margarete geb. Riemann, Danzig; 9) Frau Pastor Herm. Pabst, Johanne geb. Riemann, 10) C. A. Kneiff, 11) Fabrikant Rob. Wagener, 12) Fabrikant Otto Krug, 13) Fabrikant Rich. Schencke, 14) Bankprokurist Otto Grosse, Nordhausen. Die Gründer zu Nr. 1 bis 9 brachten auf das A.-K. das gesamte Vermögen der Kommanditgesellschaft J. F. Riemann zu Nordhausen, an welcher die Gründer zu Nr. 1 bis 3 als persönlich haftende Gesellschafter, die Gründer zu Nr. 4 bis 9 als Kommanditisten beteiligt sind, unter der Genehmigung, dass die Firma J. F. Riemann in die Firma der Akt.-Ges. aufgenommen wird, im ganzen ein. Es wurde ihnen dafür ein Betrag von M. 600 000 in 600 Aktien der Ges. gewährt, wovon M. 200 000 auf die Grundstücke, M. 325 000 auf das bewegliche Zubehör, insbesondere die Masch. u. die sonstigen beweglichen Sachen, u. M. 75 000 auf die Forderungen gerechnet wurden. Ein Gründergewinn wird nicht gewährt; doch sollen die Gründer zu Nr. 1 bis 9 von dem für das erste Geschäftsjahr 1907 erzielten u. noch zu erzielenden Reingewinn $\frac{4}{5}$, die übrigen Aktionäre $\frac{1}{5}$ erhalten.

Zweck: Errichtung, Erwerbung u. Betreibung von gewerblichen Etablissements der Textilindustrie, insbesondere Übernahme, Fortbetrieb u. Ausbau der J. F. Riemannschen Weberei-, Färberei- u. Appreturetablissements in Nordhausen, Niedersorschel u. Gieboldehausen. Das Geschäftsjahr 1908 war infolge der äusserst schlechten Konjunktur- u. Absatzverhältnisse für die Ges. ungünstig und schloss zuzüglich der für 1908 vorgenommenen Abschreib. von M. 31 123 mit einem Verlust von M. 229 912, der aber im Jahre 1909 auf M. 131 861 vermindert werden konnte. Die Abschreib. seit Gründung der Ges. betragen M. 211 202.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 118 800 (Nordhausen).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude in Nordhausen, Niedersorschel, Gieboldehausen 392 728, Masch. do. 383 990, Waren 652 631, Kassa- u. Reichsbank-Girokonto 9081, Wechsel 20 146, Effekten 14 177, Debit. 342 160, Utensil. 908, Geschirr 4102, Verlust 131 861. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. einschl. Bankschuld 613 667, Hypoth. Nordhausen 118 800, Kto Vortrag 17 517, R.-F. 1803. Sa. M. 1 951 788.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 229 912, Arbeitslöhne 257 183, Fabrik-unk. 39 190, Kohlen 51 363, Beleucht. u. Gasbetrieb 7319, Material. 59 491, Geschirrunterhalt. 4714, Zs. u. Diskont 32 698, Handl.-Unk. 79 594, Feuerversich. 5823, Kursverlust 77, Abschreib. 35 169. — Kredit: Waren 670 677, Verlustvortrag v. 1908 229 912, ab 98 051 Gewinn v. 1909, verbleibt Verlustsaldo 131 861. Sa. M. 802 539.

Dividenden 1907—1909: 0, 0, 0%

Direktion: Volkmar Riemann, Heinr. Voehl. **Prokurist:** Ferd. Aderholdt.

Aufsichtsrat: Vors. Rich. Schencke, Stellv. Fritz Kneiff, Rud. Kneiff, Bank-Dir. Erich Jaeger, Nordhausen; Otto Pabst, Halle a. S.

Pongs Spinnereien und Webereien Akt.-Ges. in Odenkirchen.

Gegründet: 26./5. 1889. Übernahmepreis M. 2 717 096. Letzte Statutänd. 19./12. 1899 u. 10./4. 1902. Die Firma lautete bis dahin „Vereinigte vorm. Pongs'sche Spinnereien etc.“

Zweck: Fortbetrieb der vorm. den Firmen Cornelius Pongs in Odenkirchen u. J. Pongs jun. in Neuwerk bei M.-Gladbach gehörigen Baumwollspinnereien und Webereien. Zu den Etablissement gehört ein Areal von ca. 72 Morgen. Die Weberei arbeitet jetzt mit 770 Webstühlen. Die Ges. war an der im Okt. 1901 in Liquid. getretenen Oden-